

Pflegeanleitung für oxidativ geölte Böden

Allgemeine Hinweise:

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß DIN 18356 (Parkettarbeiten) und DIN 18367 (Holzplasterarbeiten), die mit den dafür empfohlenen Produkten aus dem PARAT System oxidativ geölt sind bzw. wurden und mit dafür geeigneten PARAT System Pflegemitteln gepflegt werden.

Holz ist ein natürlicher Rohstoff, der immer mehr als Fußbodenbelag Verwendung findet. Zu den vielen positiven Eigenschaften von Holz gehört aber auch das Quellen und Schwinden. Der Volksmund sagt, „ Holz arbeitet“ .

Für Ihr persönliches Wohlbefinden und zur Werterhaltung Ihres Holzfußbodens sollten Sie darauf achten, dass ein gutes Raumklima (20°C und ca.50 % - 60 % rel. Luftfeuchte) gegeben ist. Dieses Wohnklima dient nicht nur der Werterhaltung Ihres Holzfußbodens, sondern auch Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden.

Höhere Luftfeuchte bringt das Holz zum Quellen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei langsam mehr oder mindergroße Fugen bilden können.

Je wärmer Sie Ihre Wohnräume aufheizen, umso mehr sinkt die rel. Luftfeuchtigkeit.

Bitte kontrollieren Sie daher mit einem handelsüblichen Thermometer /Hygrometer Ihre Raumtemperatur und rel. Luftfeuchte, um rechtzeitig der zu trockenen Raumluft entgegen zu wirken. Bei Fragen zu dem Thema wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachverleger.

In der Heizperiode bzw. bei Unterschreitung der rel. Luftfeuchte empfiehlt sich das Aufstellen eines Luftbefeuchters.

Bei Unterschreitung der Richtwerte bezüglich der vorgegebenen relativen Luftfeuchte muss mit Fugenbildung und/oder Verformung der Elemente gerechnet werden.

Um Kratzer und gröbere Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden, empfiehlt sich das Auslegen von Fußmatten im Eingangsbereich. Sand und Schmutzteile bitte mittels Besen oder Staubsauger entfernen. Metallische Möbel und Gegenstände bedürfen einer Schutzmatte, um Verfärbungen vorzubeugen.

Versehen Sie Ihre beweglichen Möbel mit Filzgleitern und verwenden Sie für Parkett geeignete Stuhlrollen für Bürosessel. Laufrollen und Gleiter müssen der DIN EN 12529 (Kunststoff oder Filz) entsprechen. Kein Gummi oder Kautschuk sowie weichmacherhaltige Stoffe direkt auf den Parkettfußboden stellen, Klebebänder auf der Oberfläche können die Schutzschicht stark angreifen/ablösen.

Ölgetränkte Lappen, Pads usw. können sich aufgrund der natürlichen Eigenschaften der eingesetzten Pflanzenöle selbst entzünden. Bewahren Sie daher ölgetränkte Lappen, Pads usw. in geschlossenen Metallgefäßen auf, oder lassen Sie jene im Freien auf nicht brennbarem Untergrund aufgebracht trocknen.

Ersteinpflege:

Ein geölt sowie ein als vorgeölt beschriebener Boden, sollte vor dem ersten Gebrauch immer mit Pflegeöl endbehandelt werden – dieses gilt für Böden, die werkseitig mit natürlich härtenden Ölen geölt (vorgeölt) sind und alle handwerklich geölten Böden.

Durch eine Ersteinpflege wird die Oberfläche zusätzlich verdichtet und besonders strapazierfähig.

1. Den Boden mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger von losem Schmutz und Staub befreien. Wenn notwendig, Boden mit Intensivreiniger wie unter Grundreinigung beschrieben reinigen.
2. Pflegeöl vor Gebrauch gründlich aufschütteln und damit auch ggf. alle Pigmente gleichmäßig verteilen. Auf ca. 1 m² Fläche ca. 25-30 ml Pflegeöl mit Pad, Tuch oder Sprühflasche verteilen, auf größeren Flächen mit einer Poliermaschine.
3. Mit einem beigen oder weißen Pad das Pflegeöl intensiv einmassieren, bis die Oberfläche vollkommen gesättigt ist und das Holz sein ursprüngliches, frisches Aussehen hat.
4. Anschließend den Boden mit Ölsaugtüchern, ggf. auch mit der Poliermaschine trocken abreiben. Es dürfen keine Ölpfützen auf der Oberfläche zurückbleiben. In gleicher Weise die restliche Bodenfläche behandeln. Mit der Maschine polierte Böden sind nach ca. 4 Stunden bei 20° C vorgehärtet, von Hand erst nach ca. 24 Stunden. Danach können Laufzonen schonend begangen werden. Den Boden in den ersten 7 Tagen nicht feucht wischen und vor Feuchtigkeit schützen.

Regelmäßige Unterhaltsreinigung :

Für helle Holzsorten und alle weiß geölten Oberflächen empfehlen wir Holzbodenseife weiß, für alle anderen Oberflächen Holzbodenseife Natur. Holzbodenseife kann auf allen bekannten Ölsystemen zur schonenden Unterhaltsreinigung verwendet werden.

1. Den Boden mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger von Schmutz und Staub befreien. Wenn notwendig (bei starker Verschmutzung) Boden mit Intensivreiniger wie bei Grundreinigung beschrieben, reinigen und nachölen.
2. PARAT Holzbodenseife vor Gebrauch gut aufschütteln.
3. 250 ml Parat Holzbodenseife mit 10 l kaltem Wasser mischen. Wir empfehlen mit 2 Eimern zu arbeiten, einem mit Seifenwasser, einem mit klarem Wasser. Mit einem Wischmopp den Boden mit Seifenwasser, wenn möglich in Längsrichtung der Holzmaserung, wischen. Verschmutzungen lösen, aufnehmen und den Mopp im klaren Wasser ausspülen.
4. Mit frischer Seifenlösung nebelfeucht nachwischen und trocknen lassen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen, keine Pfützen stehen lassen!
5. Tipp: Festhaftende Verschmutzungen lassen sich mit einem weißen Pad und etwas Seifenwasser schonend lösen. In hartnäckigen Fällen hilft Fleckentferner oder Intensivreiniger.

Seite 2

Grundreinigung von rohen und behandelten Holzoberflächen, ungeachtet der Grundbehandlung

1. Den Boden mit einem Mopp, Haarbesele oder Staubsauger von losem Schmutz und Staub befreien.
2. 150 ml Intensivreiniger mit 5 l lauwarmem Wasser mischen, feucht wischen, kurze Einwirkzeit erhöht die Schmutzlösung.
3. Mit Bürste oder Pad von Hand oder mit Maschine behandeln, wenn die Verschmutzung stark ist. Schmutzlösung mit Mopp, Aufwischlappen aufnehmen. Immer nachwischen, damit möglichst wenig Wasser auf der Oberfläche verwendet wird.
4. Bei starker Verschmutzung den Vorgang evtl. wiederholen.
Tipp: Immer mit 2 Eimern arbeiten – einen für die Intensivreinigerlösung und einem für klares Wasser.

Zur Auffrischung strapazierter Bereiche und immer nach einer Grundreinigung mit einem Intensivreiniger den Boden mit Pflegeöl analog zur Ersteinpflege nachölen. Diese Nachbehandlung kann auch partiell vorgenommen werden. Die Verarbeitung kann von Hand erfolgen, bei größeren Flächen sollte man eine Einscheiben - Tellermaschine verwenden.

Diese Pflegeanweisung beruht auf unserer langjährigen Erfahrung und dient Ihnen zur Beratung. Für unsorgfältige oder nicht fachgerechte Anwendung können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Empfohlene Produkte:

PARAT H 15 Pflegeöl (ggf. mit Zusatz weiß bei weißpigmentierten Böden)

PARAT H 15 Öl – Pflegeseife (ggf. mit Zusatz weiß bei weißpigmentierten Böden)

PARAT H 15 Intensivreiniger